

www.planersocietaet.de

21. Hessischer Mobilitätskongress

Möglichkeiten und Werkzeuge zur Verkehrswende aus Sicht der Planung

27.09.2023

Was ist ein (integriertes) Mobilitätskonzept?

- Ähnliche Begriffe:
Verkehrsentwicklungspläne, Mobilitätskonzept, Mobilitätsentwicklungskonzept, Masterpläne Verkehr / Mobilität, Sustainable Urban Mobility Plans
- Informelles Planungsinstrument:
Inhalte nicht formell geregelt, keine rechtliche Verpflichtung zur Aufstellung, keine Bindungswirkung / kein Anspruch auf Umsetzung → Selbstverpflichtung der Kommunen
- meist auf **gesamtstädtischer Ebene**, teils auch auf regionaler Ebene (bspw. Mobilitätskonzept KielRegion, RVR), teils auf kleinräumiger Ebene (dann eher Nahmobilitätskonzept, Innenstadtverkehrskonzept)



Erfahrung SUMP/Mobilitätskonzepte



Kiel. Sailing. City.
Kiel



DORTMUND



Stadt Augsburg



Landeshauptstadt
SAARBRÜCKEN



Stadt Leverkusen

Kassel documenta Stadt

FULDA
UNSERE STADT



50-100.000:

Unna | Viersen | Meerbusch | Bergheim | Neumünster | Offenburg | Ludwigsburg | Marburg | Gießen | Gütersloh | Bamberg | Bocholt | Fulda | Schweinfurt | Bad Salzungen | Ibbenbüren | Bad Kreuznach | Willich



Gießen

Stadt Gelsenkirchen

Paderborn überzeugt.

< 50.000:

Borken | Waltrop | Gronau | Emsdetten | Bad Oeynhausen | Soest | Buxtehude | Lahr (Schwarzwald) | Pirmasens | Greven | St. Ingbert | Limburg | Oer-Erkenschwick | Taunusstein | Bretten



GRONAU

KOBLENZ
VERBINDET.

BOCHOLT



ibb Ibbenbüren
Das Hoch im Münsterland

St. Ingbert

Pirmasens

< 25.000:

Rotenburg (Wümme) | Havixbeck | Rhede | Rommerskirchen | Alfter | Fröndenberg | Billerbeck | Schalksmühle | Aspach | Elsdorf

soest.de



Stadt Greven



regional:

Metropole Ruhr | EN-Kreis | Rhein-Wupper | Kreis Steinfurt u.v.m.



Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

METROPOLE RUHR SAARLAND



Bund, Länder:

Leitfäden BMVI, BBSR, Zukunftsnetz Mobilität

Das Hilfsmittel Sustainable Urban Mobility Plan (SUMP) ...

... als Guideline zum Vorgehen bei der Erstellung von strategischen Mobilitätskonzepten.



Was beinhaltet ein Mobilitätskonzept?

- Zielt auf eine nachhaltige Verkehrsentwicklung ab: umfasst alle Verkehrsarten und Verkehrszwecke
- Inhalte:
 - Bestandsanalyse / Stärken-Schwächen-Analyse
 - (Leitbild) Zielkonzept / (Szenarien)
 - Maßnahmen
 - „Integriertes Handlungskonzept“
 - Evaluationskonzept
 - (Kosten/Finanzierung)
- Mobilitätskonzepte sind atmende Produkte, die sich weiterentwickeln müssen...



Mit freundlicher Unterstützung von:

Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



21. Hessischer Mobilitätskongress

... weil die Zukunft selten genau vorhersagbar ist

Gottlieb Daimler (1901):

„Die weltweite Nachfrage nach Kraftfahrzeugen wird eine Million nicht überschreiten – allein schon aus Mangel an verfügbaren Chauffeuren.“

IBM (Ende der 1960er Jahre):

„Weltweiter Bedarf für Computer wird auf weniger als 2.000 Geräte geschätzt“

Bill Gates, Microsoft (1995):

„Das Internet ist nur ein Hype.“



Verkehrswende ist (auch) Changemanagement

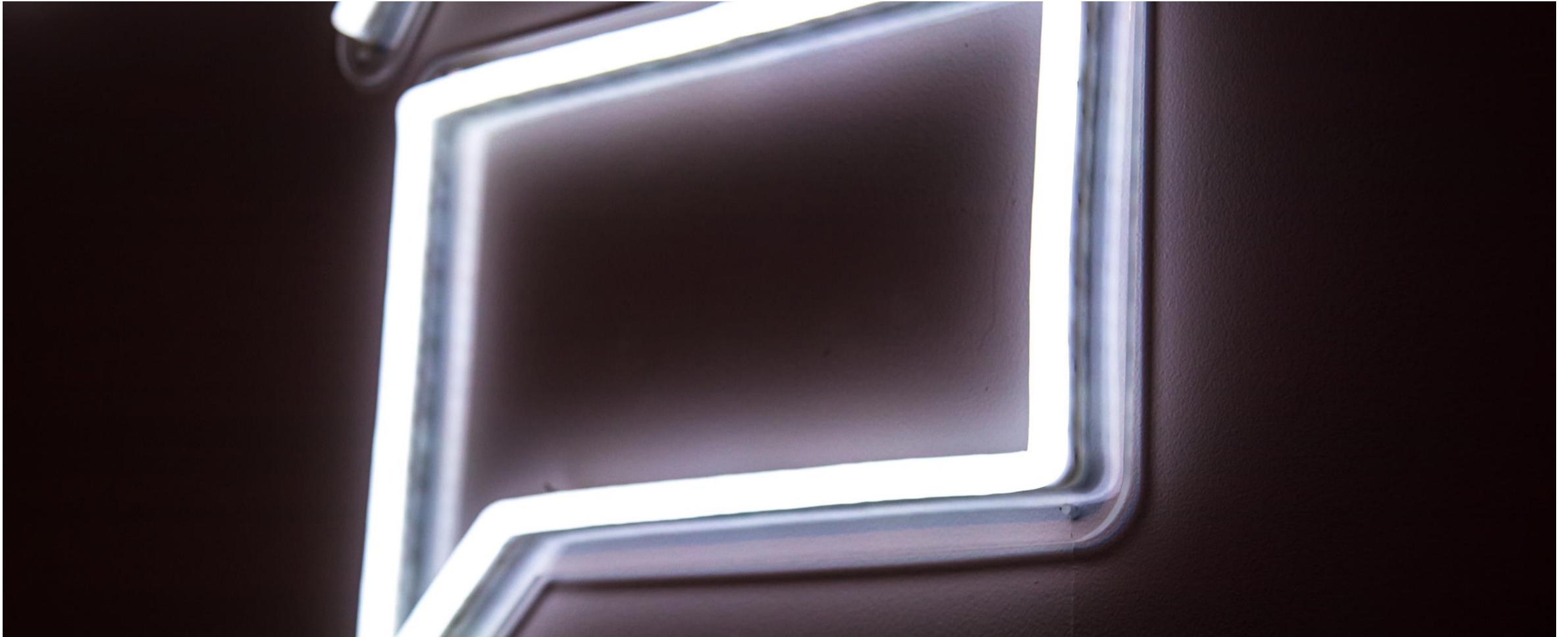
**„Wir stehen vor der Neuerfindung der
Mobilität“ Sigmar Gabriel**

**„Die Neuerfindung der Mobilität, das
passiert jetzt“ Laurens van den Acker**

**„Wir stehen vor ähnlichen Umwälzungen wie
nach der Erfindung des Autos “ ADAC**

Change

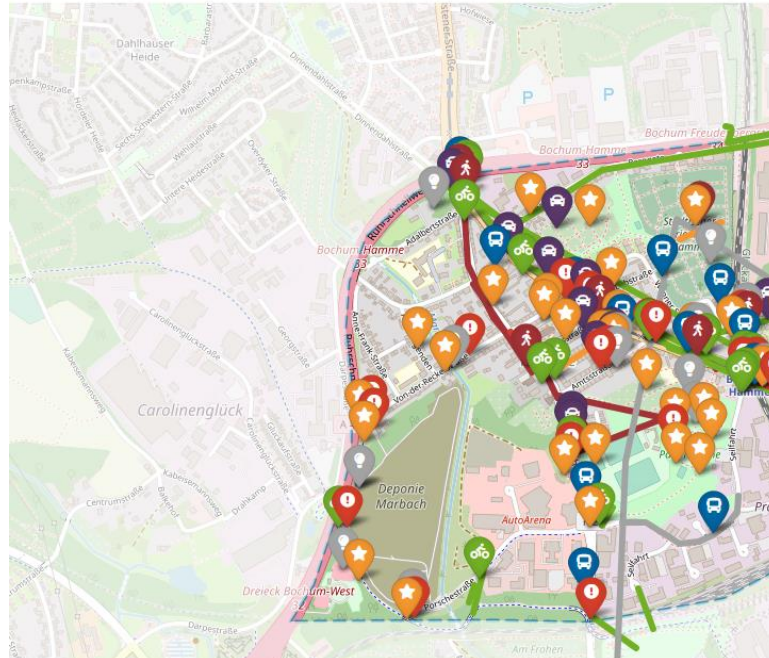
Kommunikation als zentrales Werkzeug der Planung



Unterschiedlich kommunizieren



Ideenmelder Bochum-Hamme



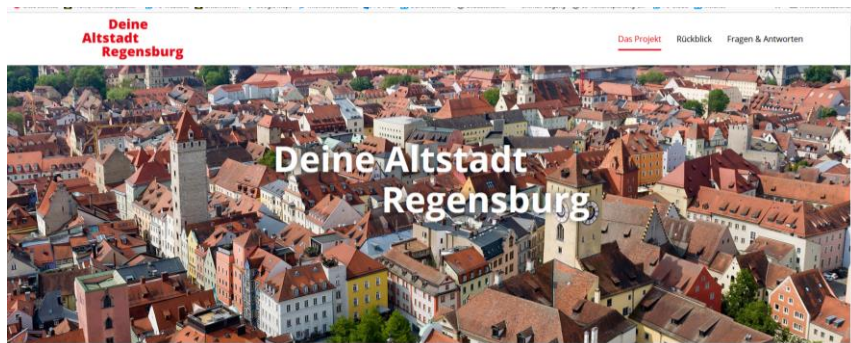
<p>inung des Autors zur Sicherheit in ätzlich zur Fahrradstraße könnte ...</p>	<p>Sicherheit wir brauchen einen Lichtmast mit guter Ausleuchtung der Spielflächen, damit wir auch im Herbst dort spielen können. und ... Mehr Karte Kevin (04.07.2021)</p>	<p>Aufentl Schön hier. könnte man Mehr Karte Blumenfreu</p>
--	--	--



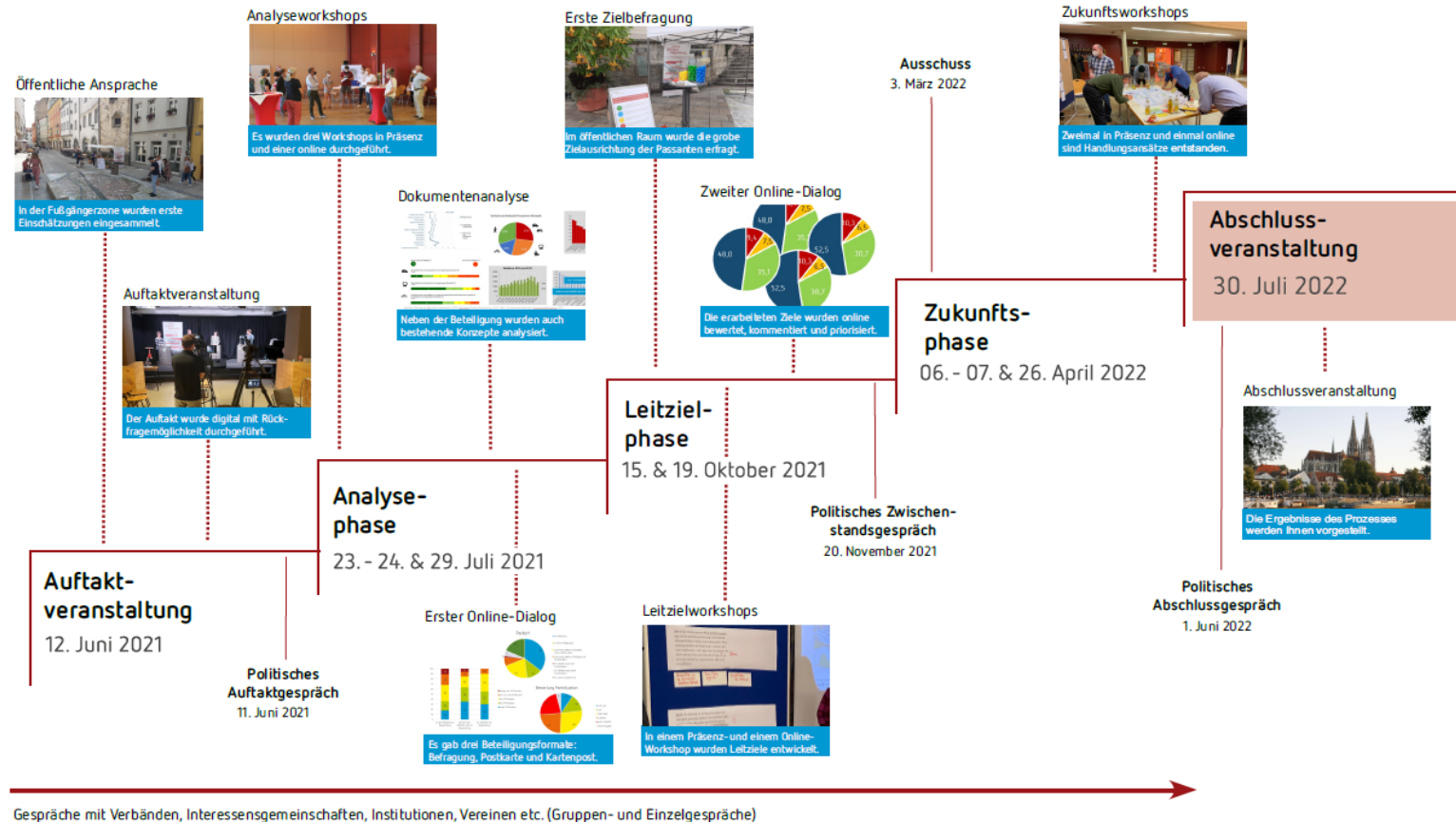
Ein spezifisches Beteiligungskonzept entwickeln

Ein Beteiligungskonzept besteht aus mehreren unterschiedlichen Formaten und sollte auch mit einer zentralen Öffentlichkeits-Infoseite begleitet werden.

Bsp. Deine-Altstadt-Regensburg



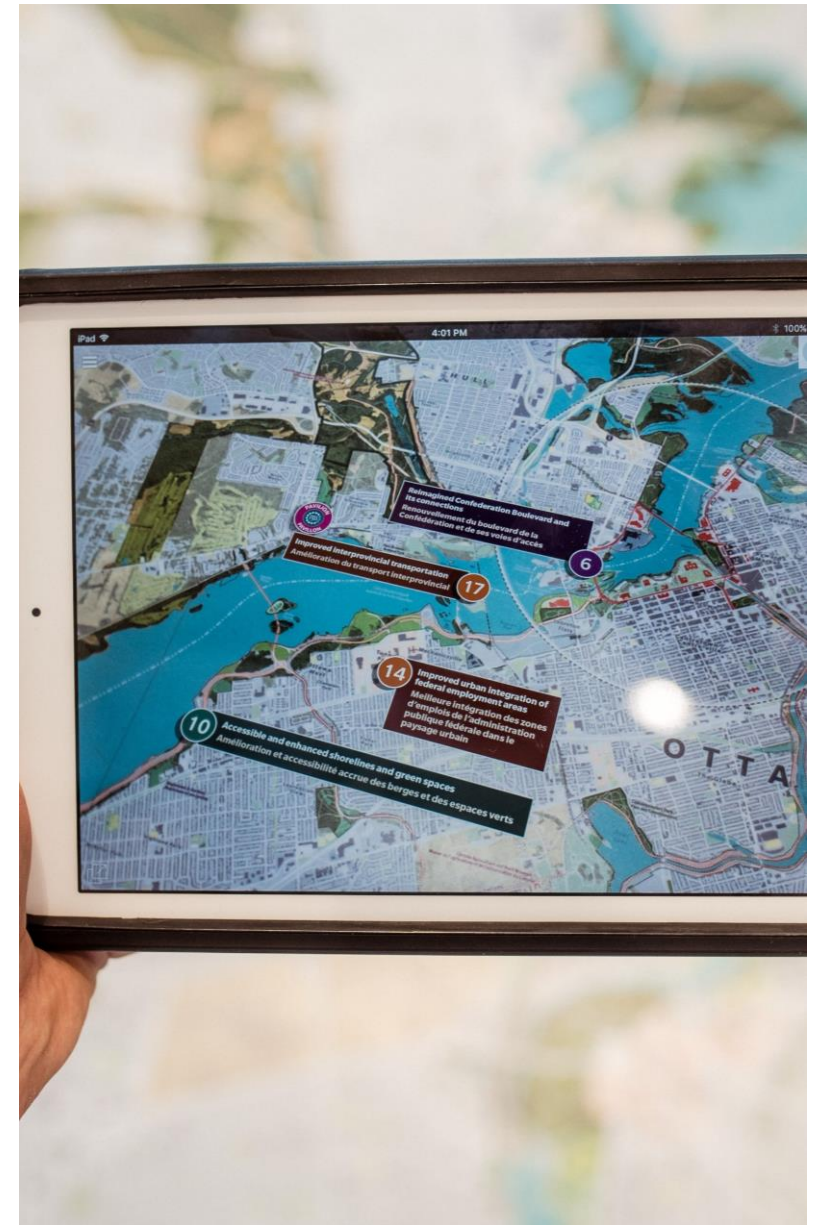
Wie soll sich zukünftig die Regensburger Altstadt entwickeln? Wie kann die städtebauliche Entwicklung im Zusammenspiel mit dem Verkehr funktionieren? Wie können die Beeinträchtigungen durch den (motorisierten) Verkehr reduziert werden, gleichzeitig die Altstadt für alle erreichbar bleiben?



Quelle: Regensburg; Verkehrsberuhigung Altstadt
www.deine-altstadt-regensburg.de

Was ist breite Beteiligung?!

- Beteiligung wandelt sich: Sie wird **vielfältiger und breiter**.
- **Online-Beteiligung** ist heute selbstverständlich und erweitert den Adressatenkreis.
- **Neue partizipative Formate** eröffnen Bürgerinnen und Bürgern Möglichkeiten, mitzuwirken und mitzuentcheiden.
- Viele Verkehrsplanungsprojekte versuchen inzwischen, eine möglichst **breite Beteiligung der Bürgerschaft** zu gewährleisten.
- Aber was heißt eine breite Beteiligung: **Vielfalt statt Vielzahl!**
- Meist eine beratende Funktion (so genannte „**deliberative**“ Formate)



6 Gründe für eine breite Beteiligung

- Bürgerschaft als Partner verstehen:
Das **gegenseitige Verständnis** erhöhen
- Bürgerinnen und Bürger **als lokale Experten begreifen** und zu besseren Ergebnissen kommen
- Frühzeitig **Konflikte sichtbar** machen – und im Dialog lösen
- Kostet doch Geld und Zeit, oder? - aber in eine Beteiligung zu investieren, ermöglicht es, **Fehlplanungen und Verzögerungen** zu vermeiden
- **Steigerung der Akzeptanz** einer Planung fördern
- **Zivilgesellschaft beleben** und das Engagement für Stadt- und Verkehrsentwicklung fördern



Neue, positive Narrative entwickeln

Ortsmitten - gemeinsam barrierefrei und lebenswert gestalten

- Landesweites Programm mit dem Ziel, bis 2030 insgesamt 500 Ortsmitten umzugestalten
- Förderprogramm und Beteiligungsprojekt in Baden-Württemberg
- Hier geht es um Ortsmitten; anderswo geht es nur um Ortsdurchfahrt, Transit, Frame Schnelligkeit
- Ortsmitte hat einen anderen Blick



Bild: Dirk Nitschke

21. Hessischer Mobilitätskongress

Beteiligung durch Intervention

Masterplan OG 2035 - Stadt Offenburg

Ziel: Veränderungen ausprobieren und Feedback aus der Bevölkerung einzuholen

- Pop-Up-Maßnahme Bahnhofsvorplatz
- Pop-Up-Radweg Okenstraße
- Pop-Up-Tempo 30 (mehrere ausgewählte Straßenabschnitte)

Flankiert durch parallellaufende Online-Beteiligung, einen Stand „Masterplan on Tour“, Social-Media-Beiträge, Banner vor Ort und Pressegespräche zum jeweiligen Maßnahmenstart

- Berichte in diversen regionalen und überregionalen Medien
- Der baden-württembergische Verkehrsminister Hermann begutachtete bei einer stadtweiten Radtour während seiner Sommertour den Pop-Up-Radweg



Foto: Planersocietät



Foto: Planersocietät

Ausprobieren und kommunizieren für mehr Akzeptanz



Wir müssen uns trauen, denn wer nicht wagt ...



© SumProject

21. Hessischer Mobilitätskongress

... der nicht gewinnt.



Grenzen von Kommunikation & Mobilitätskonzepten

- **Fehlender Dialog und fehlende Konsensbereitschaft** der Beteiligten, da niemand zur Beteiligung gezwungen werden kann
- **Fehlende ideelle und finanzielle Unterstützung** der Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung
- Keine Garantie, alle Konflikte zu lösen, da **Wertekonflikte nicht lösbar sind** und Vorerfahrungen häufig hineinspielen (Beziehungskonflikte zwischen Akteuren)
- **Lösung sämtlicher** (oftmals kleinteiliger) inhaltlicher / planerischer **Problemfelder**
- **Missbrauch von Verfahren**, um z.B. Zeit zu schinden und Fristen verstreichen zu lassen



„Scheitern ist nicht das Gegenteil von Erfolg, sondern ein Teil davon“

Karamo Brown

[AUGSBURG](#)

04.08.2023

Klage gegen Fußgängerzone in der Maxstraße: Anlieger bekommen recht

Gießener Allgemeine > Gießen

Verkehrsversuch vor dem Aus? Stadt Gießen äußert sich nach VG-Entscheidung

11.07.2023, 09:02 Uhr

Von: [Erik Scharf](#), [Florian Dörr](#)

Ärger in der Hauptstadt

Kein Ausbau neuer Fahrradwege: Berliner Verkehrsverwaltung stoppt Radfahrprojekte

Wir machen gemeinsam weiter

- Für eine gerechtere Aufteilung des Straßenraums
- Für eine nachhaltige Mobilität die sich jede:r leisten kann
- Für Teilhabe, egal in welchem Alter
- Für attraktive und lebenswerte Städte
- Für Aufenthaltsqualität
- Für Klimaschutz und Klimaanpassung
- ...

FOR THE
WORLD

A neon sign with the text "FOR THE WORLD" in a stylized, glowing font. The sign is composed of two lines of text. The top line reads "FOR THE" and the bottom line reads "WORLD". The letters are formed by a continuous line of neon tubing, with some letters having a double-line or shadow effect. The sign is illuminated with a bright, warm light, likely from a neon gas, and is set against a dark background. The overall appearance is that of a classic, retro neon sign.

www.planersocietaet.de



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

Planersocietät
Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund
Fon 02 31 / 99 99 70-0

info@planersocietaet.de

Kontakt
Dennis Jaquet
Fon 02 31 / 99 99 70-25

jaquet@planersocietaet.de